

Das Parteilehrjahr wird im September durch die Bezirks- und Kreisleitungen mit Propagandistenkonferenzen eröffnet.

Das Zentralorgan „Neues Deutschland“, die „Neue Deutsche Bauernzeitung“, „Die Wirtschaft“, die Presseorgane der Bezirksleitungen der Partei, die „Einheit“ und „Neuer Weg“ sowie die verantwortlichen Genossen des Rundfunks und Fernsehens werden beauftragt, das Parteilehrjahr durch Beiträge zu unterstützen.

Die Abteilung Propaganda des Zentralkomitees gibt in Zusammenarbeit mit der Parteihochschule „Karl Marx“, dem Institut für Marxismus-Leninismus, dem Institut für Gesellschaftswissenschaften sowie dem Institut für sozialistische Wirtschaftsführung beim Zentralkomitee der SED und der Hochschule für Ökonomie, Berlin, für die verschiedenen Zirkel und Seminare Studienmaterialien beziehungsweise Studieneinführungen, Seminarhinweise und Anschauungsmaterial heraus.

### *Themenplan für die Zirkel und Seminare des Parteilehrjahres 1969/70*

#### Die marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten

1. Das Manifest der Kommunistischen Partei über die historische Mission der Arbeiterklasse.
2. Der schöpferische Beitrag W. I. Lenins zur Ausarbeitung und Weiterentwicklung der marxistisch-leninistischen Lehre von der Partei.
3. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution - Beginn des sozialistischen Zeitalters der Menschheit. Die Allgemeingültigkeit ihrer Gesetzmäßigkeiten und Lehren.
4. Die SED - die Partei der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes. Die Herstellung der Einheit der Arbeiterklasse und die Bedeutung der Gründung der SED.
5. /6. Die programmatischen Ziele des Kampfes der SED. Die Einheit von sozialistischer und wissenschaftlich-technischer Revolution und die wachsende Führungsrolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei.
7. Das Statut der SED. Das Parteimitglied - ein aktiver Kämpfer für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei.
8. Das staatsmonopolistische Herrschaftssystem in Westdeutschland und